

# Inhalt

<b>Einführung</b>	7
Zum Kunstbegriff . . . . .	9
Kulturelle Austauschbeziehungen: Objekte in Bewegung . . .	12
Forschungsgeschichte: Ethnologie und Kunstgeschichte . . .	20
Rezeptionskontexte: Kunst und Kunstgewerbe . . . . .	24
Transatlantische Netzwerke, Feldstudien und lokales Wissen . . . . .	27
<b>Künstlerische Gestaltung und ästhetische Konventionen</b>	37
Werkstätten und individuelle Autorschaft . . . . .	39
Yoruba-Kunst und Kunstgeschichte . . . . .	43
Plastische Formen zwischen Naturalismus und Abstraktion. . . . .	46
Ausgewogenheit der Form und symmetrische Balance . . . .	49
Geometrische und abstrakte Designs als Wissensarchive . . .	52
Materialästhetik: Holz, Terrakotta und Eisen . . . . .	59
Akkumulation als ästhetisches und inhaltliches Prinzip. . . .	64
<b>Die Höfischen Künste</b>	68
Kumasi: Der Goldene Hocker als Amtssymbol . . . . .	70
Verbindungen zwischen den visuellen und den verbalen Künsten . . . . .	79
Beninobjekte als Kunstwerke und rituelles Inventar . . . . .	81
Gedenkköpfe und Schreine als materielle und symbolische Assemblagen . . . . .	86
Gedenkfiguren und Objektkunst in Mushenge . . . . .	90
<b>Künstlerische Praktiken, Kunsthandeln und kulturelles Erbe</b>	98
Ephemere Werkformen und Kunst als Prozess . . . . .	100
Performativität und Masken als Gesamtkunstwerke . . . . .	102

Gesten des Zeigens und Erzähl-Performances . . . . .	108
Wirkmächtigkeit von Objekten und Ikonoklasmus . . . . .	111
Koloniale Herrschaft und künstlerische Produktion . . . . .	115

<b>Epilog</b>	<b>121</b>
---------------	------------

<b>Auswahlbibliographie und zitierte Literatur</b>	<b>124</b>
--	------------

<b>Bildnachweis</b>	<b>127</b>
---------------------	------------